



Abend-

Zeitung.

254

Dienstag, am 23. October 1821.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler (Th. Hell.)

Der Feuertienst.

Nun, so sey's gestanden frei,
Wär' es auch ein Laster,
Daß ich ein Verehrer sey
Ganz von Zoroaster,
Daß dem Feuertienste sich
All mein Leben weiher;
Freunde hört, bedauert mich,
Aber dann — verzeihet.

Feuer! ja, das bet' ich an
In dem eignen Glühen,
Wie das Herz nur fühlen kann,
Phantasie nur blühen,
Du dem Feuer strebt mein Sinn,
Daß er Wärme fodre,
Und es zieht mich mächtig hin
Daß ich drin verlodre.

Doch ist's nicht der Sonne Ball,
Welchen ich verehere,
Sind es nicht der Sterne all
Zahlenlose Heere,
Ist es nicht der Wiederglanz
Auf des Mondes Kunde,
Minder noch der Rosenkranz
In der Abendstunde.

Nicht der Kerzen helles Licht
Im gefüllten Saale,
Noch der Schein, der lockend bricht
Durch krySTALLNE Schaale,
Oder gar — nach Mancher Brauch —
Großer Zoroaster,
Zürne nicht! — der glühe Rauch
In dem Pfeischen Knaster.

Nein! mein Feuertienst gehört
Zweiten Augen-Sonnen,
Die — was ich mich auch gewehrt —
Mich so ganz gewonnen,

Daß ich drin mein Licht und Seyn
Einzig nur erkenne,
Und bei ihrer Strahlen Schein
Selbst in Gluth entbrenne.

Wer mag solchem Feuer nicht
Ewig sich ergeben,
In der süßen Priestersplicht
Sonder Wanken leben?
Ach! sie leuchten gar so mild,
Und so glühend wieder,
Sind der Gottheit Ebenbild,
Strahlend uns hernteder.

Aber! wenn dieß Feuer nun
Nur für Andre glühte,
Ich vergebens, sonder Ruhm
Mich im Dienste mühte?
O! dann wär' dem Element
Ich der ärgste Hasser,
Und spräng' — wenn's zu sehr mich brennt' —
Lieber gleich — in's Wasser.

Th. Hell.

Rosario.

(Fortsetzung.)

„Theresia war an einen alten Mann verheiratet, den sie wie ihren Vater liebte. — Glücklich fühlte sie sich in der Ausübung dieser Pflicht, und die Reinheit ihres Herzens hinderte sie daran, irgend eine andere Freude zu ahnen, als die, welche sie besaß. Sie sah Rosario, und ihre Ruhe war verloren; verloren für immer. — Theresia besaß eine fühlende Seele: ein erger, tiefer Eindruck bestimmte